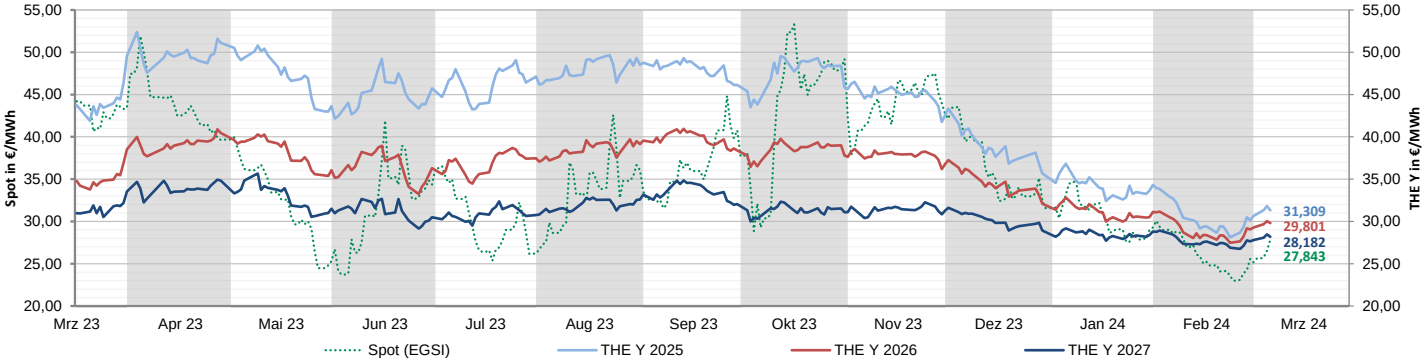
Marktbericht 10 / 2024

Donnerstag, 07. März 2024

Gas - Marktübersicht

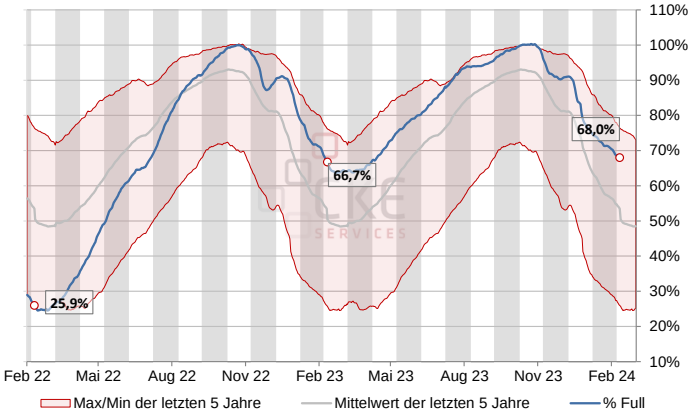
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	06.03.2024	28.02.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	31,309	30,500	+2,65%	49,541	28,125
THE Y 2026	29,801	29,167	+2,17%	40,946	27,472
THE Y 2027	28,182	27,753	+1,55%	34,841	26,751
THE Sum 2024	27,159	26,310	+3,23%	56,353	23,803
THE Win 2024	31,599	30,951	+2,09%	59,287	28,552
THE Sum 2025	30,243	29,332	+3,11%	46,490	26,918
THE Win 2025	32,445	31,532	+2,90%	48,116	29,456
THE Q2 2024	26,948	26,040	+3,49%	56,384	23,590
THE Q3 2024	27,367	26,578	+2,97%	56,323	24,013
THE Q4 2024	30,784	29,977	+2,69%	59,290	27,616
THE Q1 2025	32,433	31,948	+1,52%	59,283	29,510
THE April 2024	26,857	25,930	+3,58%	56,979	23,523
THE Mai 2024	26,933	26,053	+3,38%	56,243	23,592
THE Juni 2024	27,053	26,137	+3,50%	56,020	23,654
THE Juli 2024	27,126	26,433	+2,62%	56,222	23,758

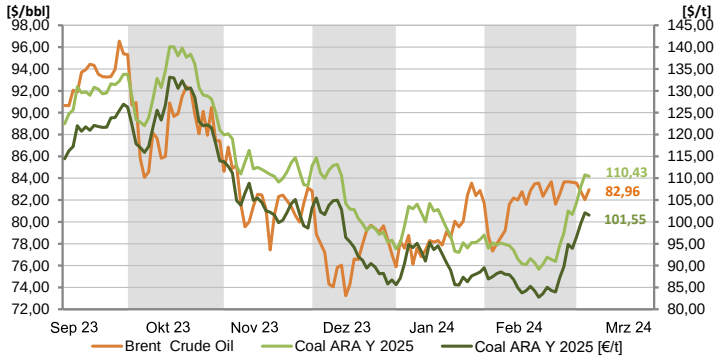
Gasspeicherbestände (Deutschland)

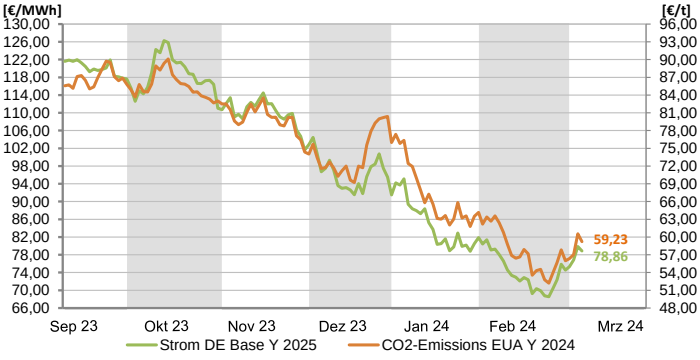


Kommentar

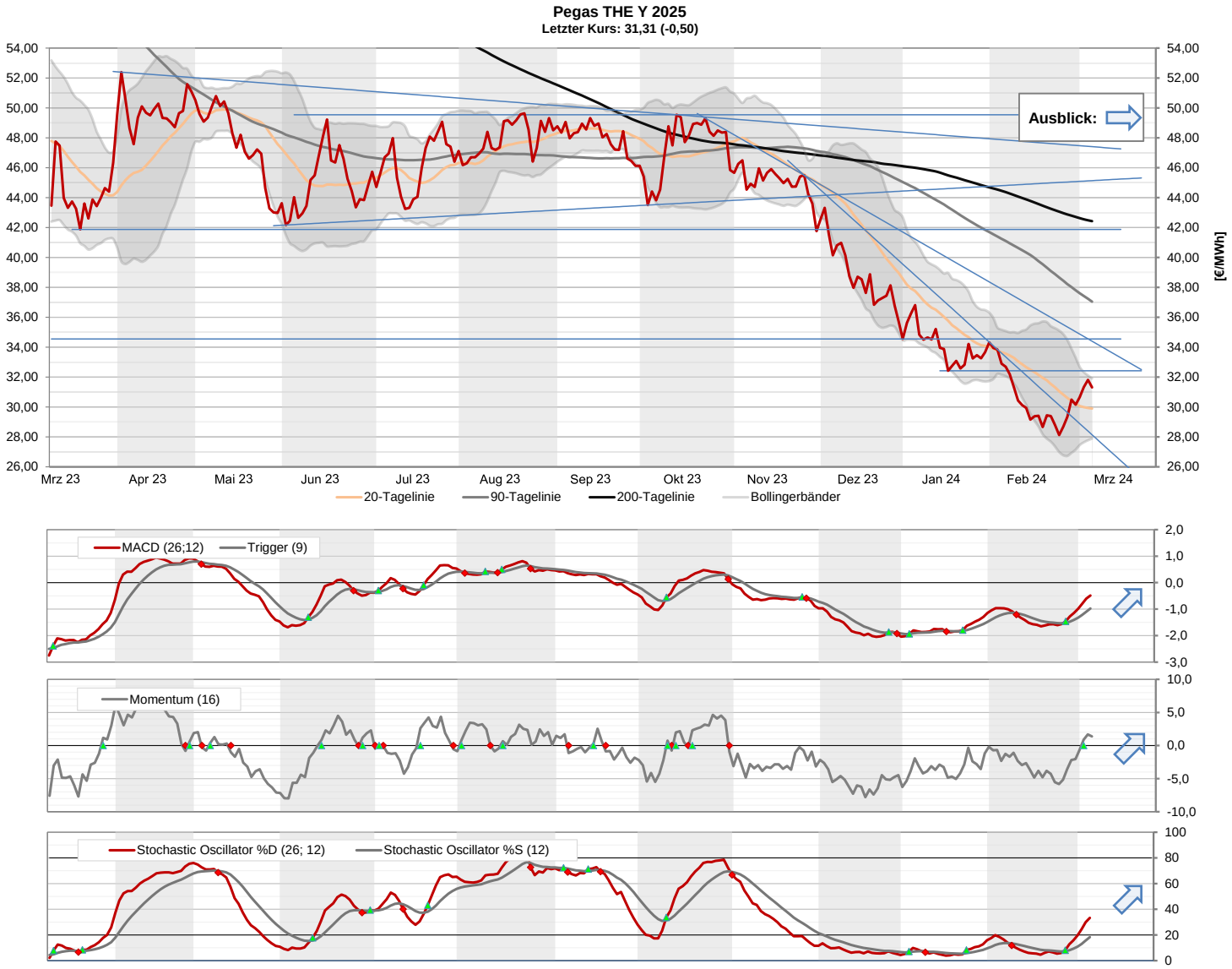
- Im Berichtszeitraum setzte sich der in der letzten Woche begonnene Preisanstieg fort. Versuche einer Abwärtskorrektur wurden zuletzt immer als Kaufgelegenheit wahrgenommen. Auch gestern sah es zunächst nach einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung aus, bevor sich zum Handelsende doch noch eine Gegenbewegung durchsetzen konnte. Seit dem am 23. Februar erreichten Zweijahrestief hatte sich beispielsweise das THE-Jahresband 2025 bis Dienstag auf Settlementbasis um 13% verteuert. Aktuelle fundamental triftige Gründe sind schwer auszumachen. Möglich, dass der Blick in die Zukunft Kaufinteresse auslöste. Die EU-Kommission wird sich nicht für eine Verlängerung der Transitvereinbarung zwischen der Ukraine und Russland einsetzen, sagte EU-Energiekommissarin Kadri Simson am Montag. Das Gas-Transportabkommen läuft Ende des Jahres aus. Zuletzt floss das meiste russische Erdgas in die Slowakei und nach Österreich. In Österreich tobt derzeit eine Debatte um den mangelnden Fortschritt bei der Abkehr von russischem Gas. Grundsätzlich plant die EU, russisches Gas bis spätestens 2027 komplett aus ihrem Energiemix zu verbannen. Zeitgleich kam die Ankündigungen von preisbedingten Produktionskürzungen durch die US-Förderer EQT und Chesapeake Energy angesichts mehrjähriger Tiefststände am US-Gasmarkt. Dies könnte nach Ansicht von Händlern gegen Ende März zu einer Angebotsverknappung am US-Markt führen und damit Aufwärtsimpulse auslösen. Von einer Verteuerung über LNG dürfte auch die europäischen Gaspreise betroffen sein. Ende Februar war der US-Gaspreis unter 6 €/MWh zurückgefallen und damit auf den tiefsten Stand seit Sommer 2020. Durch den massiven Anstieg am Kohlemarkt hat zudem die Wirtschaftlichkeit der Gasverstromung gegenüber dem Einsatz von Kohle deutlich zugenommen, was die Nachfrage nach Erdgas stimuliert.
- Der Ölmarkt blieb seiner Seitwärtsbewegung in den letzten Wochen auf Jahreshöchstniveau treu.
  Hoch volatil verlief der Handel am CO2-Markt. Per Saldo ist ein deutlicher Anstieg zu verbuchen. Gewinnmitnahmen bzw. Short-Covering waren die Ursachen. Spekulative Anleger haben vergangene Woche erstmals seit Anfang Januar ihre Shortpositionen verringert, zeigten gestrige Börsendaten. Die Investmentfonds haben demnach ihre Netto-Shortpositionen von dem Rekordhoch in der vorletzten Woche bei 39,2 Mio. t auf 36,8 Mio. t abgesenkt. Von dem mehrjährigen Tief am 23. Februar ging es auf Settlementbasis in der Spitze 16% aufwärts.
- In einem illiquiden Marktumfeld wurde der Anstieg der Kohlepreise auf Jahreshöchststände mit einer wachsenden asiatischen Nachfrage und Einschränkungen bei russischen Kohleexporten begründet. Das Angebot auf dem Weltmarkt könnte schrumpfen, da die USA im Februar weitere Sanktionen gegen den wichtigen russischen Exporteur Suek verhängt hätten, hieß es von Händlern. Viele Kunden aus Asien scheuen scheinbar Vertragsbeziehungen zu dem Unternehmen, um möglichen nachgelagerten Sanktionen zu entgehen. Dies stärkt die Nachfrage in anderen produzierenden Ländern.

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 30,16 und € 31,81.
- Durch den Anstieg wurde die 20-Tagelinie (€ 29,90) mittlerweile nachhaltig überlaufen. Sich anschließendes Kaufinteresse ist vorerst am oberen Bollingerband (€ 31,91) auf Gegenwehr getroffen.
- Bei erneuten Kurssteigerungen darüber hinaus ist an den Januartiefs bei € 32,50 Widerstand zu erwarten. Bei einer Fehleinschätzung entsteht Potential an das Februarhoch auf Höhe der 34-Euromarke in Kombination mit dem bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55. Bei normalen Marktverhältnissen dürfte das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar und die 90-Tagelinie (€ 37,05) außer Reichweite liegen.
- Stärkere Abwärtskorrekturen treffen nun im Umkehrschluss an der 20-Tagelinie auf Unterstützung. Ein Abtauchen an das vorletzte Woche erreichte Zweijahrestief auf Höhe der 28-Euromarke zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 27,88) würde kurzfristig überraschen.
- Aktuelle Notierung: € 31,25 - € 31,50 (11:47 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.